

Inhaltsverzeichnis	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Einleitung	3
1. Das Selbstverständnis der Neoklassik	5
1.1 Die Ökonomie als Verhaltenswissenschaft	5
1.2 Methodische und ethische Grundlagen der Ökonomie	11
1.3 Die neoklassische Perspektive	16
2. Die neoklassische Umwelttheorie	21
2.1 Begriffliche Klärung von Umwelt	21
2.2 Eine Systematik des Naturverständnisses in der ökonomischen Klassik	24
2.3 Das Problem des fortschreitenden Umweltverzehr aus neoklassischer Sicht	29
3. Bilaterale Verhandlungen zur Überwindung der Begrenzungskrise	36
3.1 Der Pigou-Ansatz	36
3.2 Das Coase-Theorem	40
3.3 Perspektiven der Neuen Institutionenökonomie	46
3.4 Von dem externen zum internen Standpunkt	50
4. Die Inklusion des Politischen	53
4.1 Spieltheoretische Implikationen	53
4.2 Logische Analyse kollektiver Entscheidungen	56
4.3 Normative Analyse kollektiver Entscheidungen	62
5. Die Projektion der ökologischen Realität in die ökonomische Theorie	67
5.1 Die Grenzen ökonomischer Homomorphie	67
5.2 Historizität und zirkuläre Kausalität	69
5.3 Selbstorganisation und Evolution	74
5.4 Dezentralismus und Intensität	78
5.5 Individualismus und Induktion	80
5.6 Evolutorische Ökonomie	83

6.	Die ökologische Ökonomie. Grundzüge einer neuen Forschungsprogramm	87
	Literaturverzeichnis	92